

Mitteilung

über das erste Quartal 2023

Wenn es
schmeckt,
sprechen alle
**dieselbe
Sprache.**

Wichtige Finanzkennzahlen	04
RATIONAL AG wächst im ersten Quartal um 25 %	05
Umsatzerlöse stiegen im ersten Quartal 2023 um 25 % auf 282 Mio. Euro	05
Nordamerika weiterhin wichtigster Wachstumstreiber – andere Regionen ebenfalls stark	05
iCombi wesentlicher Wachstumstreiber	05
55,7 % Rohertragsmarge im ersten Quartal 2023	06
23,5 % EBIT-Marge nach drei Monaten	06
43,3 Mio. Euro operativer Cashflow	06
Anzahl der Mitarbeitenden auf neuem Höchstniveau	07
Prognose bestätigt	07
Gesamtergebnisrechnung	08
Bilanz	09
Kapitalflussrechnung	10
Eigenkapitalveränderungsrechnung	11
Impressum und Kontakt	12

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Bericht überwiegend die Sprachform des generischen Maskulinums angewandt. Wir weisen darauf hin, dass in diesem Fall die Verwendung der männlichen Form geschlechtsunabhängig verstanden werden soll.

Einzelwerte und Summen können in manchen Fällen aufgrund von Rundungen abweichen.

Wichtige Finanzkennzahlen

in Mio. EUR	3 Monate 2023	3 Monate 2022	Veränderung absolut	Veränderung in %
Umsatz nach Regionen				
Deutschland	35,8	32,4	+3,4	+10
Europa (ohne Deutschland)	124,0	102,5	+21,5	+21
Nordamerika	54,6	38,8	+15,8	+41
Lateinamerika	14,7	10,4	+4,3	+41
Asien	35,8	29,6	+6,2	+21
Übrige Welt	17,5	11,6	+5,9	+51
Auslandsanteil (in %)	87	86	+1	-
Umsatz nach Produktgruppe				
iCombi	253,6	195,1	+58,5	+30
iVario	28,8	30,1	-1,3	-4
Umsatz und Ergebnis				
Umsatzerlöse	282,4	225,3	+57,1	+25
Umsatzkosten	125,1	102,5	+22,6	+22
Bruttoergebnis vom Umsatz	157,3	122,8	+34,5	+28
in % der Umsatzerlöse	55,7	54,5	+1,2	-
Vertriebs- und Servicekosten	63,8	53,4	+10,4	+19
Forschungs- und Entwicklungskosten	13,0	11,5	+1,5	+13
Allgemeine Verwaltungskosten	13,0	11,5	+1,5	+14
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)	66,5	47,8	+18,7	+39
in % der Umsatzerlöse	23,5	21,2	+2,3	-
Ergebnis nach Steuern	51,7	36,2	+15,5	+43
Return on Capital Employed (ROCE)	37,6	30,3	+7,3	-
Bilanz				
Bilanzsumme	934,1	817,5	+116,6	+14
Eigenkapital	728,3	639,6	+88,7	+14
Eigenkapitalquote in %	78,0	78,2	-0,3	-
Cashflow				
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	43,3	-11,0	+54,3	-
Zahlungswirksame Investitionen	6,9	8,8	-1,9	-22
Freier Cashflow ¹	36,4	-19,8	+56,2	-
Mitarbeiter zum 31.03.				
	2.450	2.304	+146	+6
Kennzahlen zur RATIONAL-Aktie				
Gewinn je Aktie (in EUR)	4,55	3,19	+1,36	+43
Aktienkurs zum Quartalsende ² (in EUR)	617,00	627,00	-10,00	-2
Marktkapitalisierung ^{2 3}	7.015	7.129	-114	-2

¹ Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit abzüglich Investitionen

² Xetra

³ Zum Bilanzstichtag

RATIONAL AG wächst im ersten Quartal um 25 %

- › Umsatzerlöse stiegen um 25 % auf 282 Mio. Euro, bestes erstes Quartal
- › Nordamerika weiterhin wichtigster Wachstumstreiber
- › EBIT wächst überproportional um 39 % bei EBIT-Marge von 23,5 %
- › Prognose 2023 bestätigt: Umsatzwachstum im hohen einstelligen Prozentbereich und EBIT-Marge leicht unter Vorjahr erwartet

Umsatzerlöse stiegen im ersten Quartal 2023 um 25 % auf 282 Millionen Euro

Mit 282,4 Mio. Euro (Vj. 225,3 Mio. Euro) lagen die Umsatzerlöse von RATIONAL im ersten Quartal 2023 um 25 % über dem Vorjahresquartal. Einen signifikanten Wachstumseffekt lieferten die Preiserhöhungen des letzten Jahres, die im ersten Quartal 2022 überwiegend noch nicht wirksam waren.

Ein weiterer Treiber für das erfolgreiche Quartal war, wie bereits in den vorherigen zwei Quartalen, der Abbau des noch immer erhöhten Auftragsbestands. Aufgrund der unverändert stabilen Versorgungssituation mit elektronischen Bauteilen und einer gesteigerten Produktivität in der Fertigung erreichten wir nahezu das Produktionsniveau des vierten Quartals 2022. Damit konnte der Auftragsbestand weiter zurückgeführt werden. Er lag Ende März 2023 noch bei rund 200 Mio. Euro. Währungsseitig gab es keine wesentlichen Einflüsse auf die Umsatzerlöse.

Nordamerika weiterhin wichtigster Wachstumstreiber – andere Regionen ebenfalls stark

Aus regionaler Sicht entwickelten sich alle Länder bis auf wenige Ausnahmen positiv. Besonders erfreulich stiegen die Umsätze in den ersten drei Monaten in Nordamerika (+41 %). Da wir die Vertriebsaktivitäten und unser Servicenetz gezielt ausbauen, erreichen wir dort immer mehr Kunden im Flächengeschäft. Viele unserer Kunden nutzen unsere intelligenten Geräte, um den Herausforderungen des Fachkräftemangels und den steigenden Faktorpreise entgegenzuwirken. Lateinamerika lag mit einem Umsatzplus von 41 % ebenfalls deutlich über Vorjahr. Auch Europa (ohne Deutschland) und Deutschland entwickelten sich in den ersten drei Monaten gut mit einem Plus von 21 % beziehungsweise 10 %. Dank sehr starker Umsätze in Japan, Süd-Ost-Asien und Indien betrug das Wachstum in der Region Asien 21 %. Nach dem Ende aller Coronamaßnahmen waren unsere chinesischen Kunden im ersten Quartal noch zurückhaltend. Deshalb lagen die Umsatzerlöse hier unter dem Niveau des Vorjahresquartals. Für den weiteren Jahresverlauf schließen wir uns der Einschätzung vieler Unternehmen an und erwarten in China positive Nachholeffekte. Die Umsätze in der übrigen Welt lagen dank einer starken Geschäftsentwicklung im Mittleren Osten um 51 % über dem Vorjahreszeitraum.

iCombi wesentlicher Wachstumstreiber

In der Produktgruppe iCombi lag der Umsatz in den ersten drei Monaten 2023 um 30 % deutlich über Vorjahr bei 253,6 Mio. Euro (Vj. 195,1 Mio. Euro). Neben dem starken Absatzwachstum profitierten wir auch von positiven Preiseffekten.

In der Produktgruppe iVario erreichten wir Umsatzerlöse in Höhe von 28,8 Mio. Euro. Wir blieben leicht unter dem starken Vorjahresquartal (30,1 Mio. Euro). Das erste Quartal 2022 wuchs mit 69 % besonders stark, da – früher als beim iCombi – die CPU für das iVario wieder verfügbar wurde und wir den hohen Auftragsbestand früher abarbeiten konnten. Insgesamt sehen wir den Wachstumstrend des iVario als ungebrochen. Die anhaltend hohe Nachfrage in den Überseemärkten bestätigt dies.

55,7 % Rohertragsmarge im ersten Quartal 2023

Die Umsatzkosten stiegen in den ersten drei Monaten unterproportional zu den Umsatzerlösen um 22 % auf 125,1 Mio. Euro (Vj. 102,5 Mio. Euro), die Rohertragsmarge verbesserte sich auf 55,7 % (Vj. 54,5 %). Neben den umsatz-erhöhenden Preiseffekten wirkte vor allem die gestiegene Produktivität positiv. Während das erste Quartal 2022 stark von Materialengpässen bei elektronischen Bauteilen und in Folge der Produktion von teilfertigen Geräten betroffen war, wurde im ersten Quartal 2023 bei guter Teileverfügbarkeit normal produziert. Zusammen mit Zusatzschichten ermöglichte dies eine hohe Ausbringungsmenge unserer Kochsysteme. Die Preise von Komponenten, Rohstoffen und Logistik stabilisierten sich in den ersten drei Monaten 2023 auf hohem Niveau.

23,5 % EBIT-Marge nach drei Monaten

Nach den ersten drei Monaten erreichte das EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern) 66,5 Mio. Euro und lag damit um rund 39 % über dem Vorjahr (Vj. 47,8 Mio. Euro). Die EBIT-Marge erhöhte sich auf 23,5 % (Vj. 21,2 %).

Die EBIT-Marge profitierte von der sehr guten Umsatzentwicklung in Verbindung mit einem unterproportional steigenden Kostenniveau. Während die Umsatzerlöse um 25 % gegenüber dem Vorjahr stiegen, lagen die operativen Kosten nur 18 % über dem Vergleichszeitraum. In Summe bezifferten sich die operativen Kosten der ersten drei Monate 2023 auf 89,8 Mio. Euro (Vj. 76,3 Mio. Euro).

Die operativen Kosten in den Bereichen Vertrieb und Service betragen in den ersten drei Monaten 63,8 Mio. Euro (Vj. 53,4 Mio. Euro) und erhöhten sich damit um 19 % gegenüber dem Vergleichszeitraum. Verantwortlich für den Kostenanstieg waren insbesondere die mengenabhängig gestiegenen internationalen Logistikkosten sowie höhere Marketing- und Messekosten aufgrund erhöhter Vertriebsaktivitäten. Die Forschungs- und Entwicklungskosten lagen um 13 % über dem Vorjahresvergleich bei 13,0 Mio. Euro (Vj. 11,5 Mio. Euro). Die Verwaltungskosten stiegen um 14 % auf ebenfalls 13,0 Mio. Euro (Vj. 11,5 Mio. Euro).

Das Währungsergebnis schlug im ersten Quartal mit -1,4 Mio. Euro zu Buche, nachdem es im Vorjahr noch leicht positiv zum EBIT beitrug (+0,5 Mio. Euro). Bereinigt um alle Währungseffekte lag die EBIT-Marge bei 24 %.

43,3 Mio. Euro operativer Cashflow

In den ersten drei Monaten lag der operative Cashflow bei 43,3 Mio. Euro (Vj. -11,0 Mio. Euro). Der deutliche Anstieg des operativen Cashflows ist im Wesentlichen auf das höhere Ergebnis nach Steuern und die im Vergleich zum Vorjahresquartal weniger stark gestiegenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen zurückzuführen.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit enthält die Investitionen in das Sachanlage- und immaterielle Vermögen. Diese betragen in den ersten drei Monaten 2023 6,9 Mio. Euro (Vj. 8,8 Mio. Euro), insbesondere für den Ausbau der Standorte in Landsberg und Wittenheim.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von -2,6 Mio. Euro (Vj. -1,9 Mio. Euro) reflektiert im Wesentlichen Auszahlungen im Rahmen von Leasingverbindlichkeiten gemäß IFRS 16.

Anzahl der Mitarbeitenden auf neuem Höchstniveau

Das erfreuliche Ergebnis des ersten Quartals 2023 wäre nicht ohne die tatkräftige Unterstützung unserer Mitarbeitenden, die sogenannten „Unternehmer im Unternehmen“, möglich gewesen. Sie haben erneut vollen Einsatz im Dienst für unsere Kunden bewiesen. Ende März 2023 beschäftigte die RATIONAL-Gruppe 2.450 Mitarbeitende weltweit. Davon waren rund 1.400 in Deutschland beschäftigt.

Prognose bestätigt

Das erfolgreiche erste Quartal wurde durch positive Sonder- effekte begünstigt. Der Abbau des Auftragsbestands und Preiserhöhungseffekte waren bedeutende Einflussfaktoren. Diese werden in den folgenden Quartalen schrittweise ab- nehmen. Daher bleiben wir bei Umsatz und Ergebnis bei un- serer Prognose für das Gesamtjahr.

Im zweiten Quartal werden wir den Auftragsbestand weiter zurückführen. Ab dem dritten Quartal 2023 gehen wir davon aus, dass sich Auftragseingang und Umsatzerlöse wie in der Vergangenheit in einer ähnlichen Größenordnung bewegen werden. Wir erwarten für die Folgequartale Umsatzerlöse ungefähr in Höhe des ersten Quartals, damit aufgrund des Basiseffektes sinkende Umsatzwachstumsraten im Vorjah- resquartalvergleich und bestätigen insgesamt die Umsatz- prognose für das Geschäftsjahr 2023 mit einem erwarteten Wachstum im hohen einstelligen Prozentbereich.

Für den weiteren Jahresverlauf sehen wir ein unverändert hohes Kostenniveau mit Risiken weiter steigender Kosten, insbesondere für Vorprodukte. Obwohl die Energie- und Rohstoffkosten von ihren Höchstständen leicht gesunken sind, erhöhen sich für viele unserer Lieferanten im Vergleich zu 2022 die Energiekosten signifikant. Auch die Lohnkosten- inflation hat sich inzwischen verfestigt. Diese Effekte spüren wir einerseits in unseren eigenen operativen Kosten, ande- rerseits sehen wir uns auch mit weiteren Preisforderungen von Lieferanten konfrontiert, die in einer ähnlichen Situation sind. Auch steigende operative Kosten für erhöhte Vertriebs- kapazitäten und -aktivitäten wirken auf die Kostenbasis. Auf der anderen Seite sehen wir Produktivitätssteigerungen in der Fertigung. In Summe bestätigen wir aufgrund dieser Fak- toren unsere Ende März gegebene Margenprognose mit ei- ner EBIT-Marge leicht unter der des Vorjahres.

Gesamtergebnisrechnung

RATIONAL-Konzern

in TEUR

Zeitraum: 1. Januar – 31. März	3 Monate 2023	3 Monate 2022
Umsatzerlöse	282.449	225.250
Umsatzkosten	-125.139	-102.459
Bruttoergebnis vom Umsatz	157.310	122.791
Vertriebs- und Servicekosten	-63.752	-53.364
Forschungs- und Entwicklungskosten	-13.024	-11.503
Allgemeine Verwaltungskosten	-13.012	-11.459
Sonstige betriebliche Erträge	2.974	7.014
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.032	-5.716
Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)	66.464	47.763
Zinserträge	1.121	81
Zinsaufwendungen	-252	-160
Übriges Finanzergebnis	-204	-305
Ergebnis aus der Nettoposition der monetären Posten gemäß IAS 29	15	-
Ergebnis vor Steuern (EBT)	67.144	47.379
Ertragsteuern	-15.444	-11.161
Ergebnis nach Steuern	51.700	36.218
Positionen, die zukünftig in das Periodenergebnis umgegliedert werden können:		
Unterschiedsbeträge aus der Währungsumrechnung	341	5
Unterschiedsbeträge aus IAS 29 Hochinflation	3	-
Positionen, die nicht in das Periodenergebnis umgegliedert werden können:		
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste leistungsorientierter Versorgungspläne	-	-
Sonstiges Ergebnis	344	5
Gesamtergebnis	52.044	36.223
Durchschnittliche Anzahl der Aktien (unverwässert/verwässert)	11.370.000	11.370.000
Unverwässertes/verwässertes Ergebnis je Aktie in Euro, bezogen auf das Ergebnis nach Steuern und die Anzahl der Aktien	4,55	3,19

Bilanz

RATIONAL-Konzern

Aktiva

in TEUR	31.03.2023	31.12.2022	31.03.2022
Langfristige Vermögenswerte	244.285	237.293	222.299
Immaterielle Vermögenswerte	17.723	15.978	10.226
Sachanlagen	205.927	203.917	197.434
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.229	1.158	1.104
Latente Steueransprüche	16.921	14.040	10.396
Sonstige Vermögenswerte	2.485	2.200	3.139
Kurzfristige Vermögenswerte	689.831	661.929	595.208
Vorräte	117.794	116.297	101.585
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	174.919	174.663	145.295
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	238.579	133.757	68.120
Ertragsteuerforderungen	300	1.004	7.316
Sonstige Vermögenswerte	21.369	28.307	22.250
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	136.870	207.901	250.642
Bilanzsumme	934.116	899.222	817.507

Passiva

in TEUR	31.03.2023	31.12.2022	31.03.2022
Eigenkapital	728.284	676.240	639.553
Gezeichnetes Kapital	11.370	11.370	11.370
Kapitalrücklage	28.058	28.058	28.058
Gewinnrücklagen	693.099	641.399	605.595
Übriges Eigenkapital	-4.243	-4.587	-5.470
Langfristige Schulden	33.319	31.430	34.535
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	4.018	4.025	5.819
Sonstige Rückstellungen	10.310	10.600	10.902
Finanzschulden	–	–	708
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	13.382	11.423	13.621
Latente Steuerschulden	4.194	3.704	1.153
Ertragsteuerverbindlichkeiten	820	820	1.532
Sonstige Verbindlichkeiten	595	858	800
Kurzfristige Schulden	172.513	191.552	143.419
Sonstige Rückstellungen	63.059	79.050	51.938
Finanzschulden	984	944	1.805
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	35.920	36.352	32.991
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	14.269	21.971	11.200
Ertragsteuerverbindlichkeiten	23.665	21.821	7.492
Sonstige Verbindlichkeiten	34.616	31.414	37.993
Schulden	205.832	222.982	177.954
Bilanzsumme	934.116	899.222	817.507

Kapitalflussrechnung

RATIONAL-Konzern

in TEUR

Zeitraum: 1. Januar – 31. März	3 Monate 2023	3 Monate 2022 ¹
Ergebnis vor Steuern (EBT)	67.144	47.379
Abschreibungen auf Anlagevermögen	7.869	7.635
Übrige	1.683	896
Zinsergebnis	-869	79
Veränderungen der		
Vorräte	-1.497	-5.315
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und übrigen Aktiva	1.655	-47.788
Rückstellungen	-16.288	-10.948
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und übrigen Passiva	-1.127	9.437
Gezahlte Einkommen- und Ertragsteuern	-15.287	-12.317
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	43.283	-10.942
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-6.865	-8.765
Erlöse Anlagenabgang	4	13
Veränderung von Festgeldern	-105.081	18.066
Erhaltene Zinsen	641	91
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-111.301	9.405
Gezahlte Dividende		
Tilgung Bankverbindlichkeiten	-236	-354
Veränderung sonstige Bankverbindlichkeiten	276	742
Auszahlungen im Rahmen von Leasingverbindlichkeiten	-2.402	-2.150
Gezahlte Zinsen	-252	-160
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-2.614	-1.922
Einfluss von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-399	406
Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-71.031	-3.053
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 01.01.	207.901	253.695
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 31.03.	136.870	250.642

1 Die Vorjahresvergleichszahlen wurden nach IAS 8.14 angepasst. Für weitere Details wird auf den Geschäftsbericht 2022 verwiesen.

Eigenkapitalveränderungsrechnung

RATIONAL-Konzern

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Übriges Eigenkapital			Gesamt
				Unterschiedsbeträge aus der Währungs- umrechnung	Versicherungs- mathematische Gewinne und Verluste	Sonstige Änderungen (z.B. nach IAS 29)	
Stand am 01.01.2022	11.370	28.058	569.377	-4.630	-845	-	603.330
Dividende	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis nach Steuern	-	-	36.218	-	-	-	36.218
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	5	-	-	5
Stand am 31.03.2022	11.370	28.058	605.595	-4.625	-845	-	639.553
Stand am 01.01.2023	11.370	28.058	641.399	-5.278	934	-243	676.240
Dividende	-	-	-	-	-	-	-
Ergebnis nach Steuern	-	-	51.700	-	-	-	51.700
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	341	-	3	344
Stand am 31.03.2023	11.370	28.058	693.099	-4.937	934	-240	728.284

Herausgeber und Kontakt

RATIONAL Aktiengesellschaft
Siegfried-Meister-Straße 1
86899 Landsberg am Lech

Dr. Peter Stadelmann

Vorstandsvorsitzender
Tel. +49 8191 327-3309
Fax. +49 8191 327-272
E-Mail: ir@rational-online.com

Stefan Arnold

Leiter Investor Relations
Tel. +49 8191 327-2209
Fax +49 8181 327-722209
E-Mail: ir@rational-online.com

Diese Mitteilung wurde am 4. Mai 2023 veröffentlicht.

Disclaimer

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsorientierte Aussagen. Vorausschauende Aussagen beruhen auf Annahmen und Erwartungen zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses (2. Mai 2023). Sie sind mit Risiken und Ungewissheiten verbunden und die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von denen in den vorausblickenden Aussagen beschriebenen abweichen. Eine Vielzahl dieser Risiken und Ungewissheiten wird von Faktoren bestimmt, die nicht dem Einfluss der RATIONAL AG unterliegen und heute auch nicht sicher abgeschätzt werden können. Dazu zählen unter anderem zukünftige Marktbedingungen und wirtschaftliche Entwicklungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer sowie gesetzliche und politische Entscheidungen. Die RATIONAL AG sieht sich auch nicht dazu verpflichtet, Berichtigungen dieser zukunftsorientierten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände widerzuspiegeln, die nach deren Veröffentlichung eingetreten sind.